

# Bringe Frieden

Worte: Franz Suppan

Weise und Satz: Karl Fauland

S/A

T/B

Brin - ge Frie - den, es ist Zeit, mach den Weg da - für be - reit! Fan - ge bei dir sel - ber

7

an, dass der Frie - de wach - sen kann! Men - schen, hört doch, hört den Ruf der  
Frie - de, mach ihn mit dir sel - ber  
Glau - be, Hoff - nung, kommt von Gott al -

13

Zeit, Frie - de, Frei - heit und Ge - rech - tig - keit. Schmie - det  
aus, trag ihn dann ins näch - ste Nach - bar - haus! Trag ihn  
lein, Je - sus Chris - tus lädt zur - Lie - be ein. Trag nach

19

Pflü - ge aus dem letz - ten Schwert, macht zum Gar - ten uns - re Mut - ter Erd!  
in die gros - se wei - te Welt, Frie - de, Frei - heit bis ans Ster - nen - zelt!  
Kräf - ten sel - ber da - zu bei, dass dein - Le - ben nicht ver - geb - lich sei!

# Bringe Frieden

Worte: Franz Suppan  
Weise und Satz: Karl Fauland

D Em A D G A D

Bring - e Frie - den, es ist Zeit, mach den Weg da - für be - reit! Fang - e

6 Em A D A D Bm

bei dir sel - ber an, dass der Frie - de wach - sen kann! Men - schen,  
Frie - de,  
Glau - be,

11 A Em A G F#m

hört doch, hört den Ruf der Zeit. Frie - de, Frei - heit  
mach ihn mit dir sel - ber aus, trag ihn dann ins  
Hoff - nung, kommt von Gott al - lein, Je - sus Chris - tus

16 Em7 A Bm A Em

und Ge - rech - tig - keit. Schmie - det Pflü - ge aus dem letz - ten  
näch - ste Nach - bar - haus. Trag ihn in die gros - se wei - te  
lädt zur - Lie - be ein. Trag nach Kräf - ten sel - ber da - zu

21 A G F#m Em7 A

Schwert, macht zum Gar - ten uns - re Mut - ter Erd!  
Welt, Frie - de, Frei - heit bis ans Ster - nen - zelt!  
bei, dass dein - Le - ben nicht ver - geb - lich sei!